

Dreisprachigkeit und Internationalität prägen die Freie Universität Bozen (Italien). Mit 5 Fakultäten, 20 Bachelor-, Master- und Doktoratsstudienprogrammen und 3.300 Studierenden übt die 1997 gegründete Universität eine wichtige Brückenfunktion zwischen dem deutschen und italienischen Kultur- und Wirtschaftsraum aus.

Die Fakultät für Bildungswissenschaften der Freien Universität Bozen beabsichtigt

**eine Professur erster oder zweiter Ebene im Wettbewerbsbereich 08/E1,  
wissenschaftlich-disziplinärer Bereich ICAR/17 Bildhaftes Darstellen und Gestalten,  
mit Lehre in deutscher Sprache**

zu besetzen.

**Anforderungen:**

Der Stelleninhaber<sup>1</sup> soll den Fachbereich bildhaftes Darstellen und Gestalten in seiner ganzen Breite angemessen vertreten. Es sind jene Kandidaten zugelassen, welche in Besitz dokumentierter wissenschaftlicher und didaktischer Kompetenzen im oben genannten Bereich sind. Insbesondere betrifft dies folgende Themen: Didaktik des bildhaften Darstellens und Gestaltens und der Kompetenzentwicklung in diesen Bereichen; Freies und angeleitetes, anschauliches und vorstellungsorientiertes Zeichnen und seine Vermittlung; Abbildung der zweiten und dritten Dimension; Formgebung, Farbsysteme und Farbenlehre; Geschichte, Theorien und Techniken der Darstellung, sowohl traditioneller als auch digitaler Form; Geschichte und Systematik des Malens und Zeichnens von Kindern; ästhetische Kommunikation.

An der Fakultät für Bildungswissenschaften der Freien Universität Bozen werden vorwiegend Lehrpersonen im Elementar- und Primarbereich ausgebildet. Erwartet werden die Bereitschaft zur Durchführung von empirischen Forschungsprojekten und von Projekten der Didaktik des bildhaften Darstellens und Gestaltens in Bezug auf den Elementar- und Primarbereich. Erwartet wird zudem die spezifische Bereitschaft zur Planung und Durchführung jenes Teils des Studienplans, der sich auf die schulische Praxis der Didaktik des bildhaften Darstellens und Gestaltens bezieht, mit besonderem Augenmerk auf die Pflichtpraktika, die im Studienplan vorgesehen sind. Darüber hinaus wird die Mitarbeit in der Lehre im einstufigen Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich, aber auch in anderen Studiengängen der Fakultät erwartet.

Die Kandidaten werden darauf aufmerksam gemacht, dass sich die Fakultät an dem Grundsatz der inklusiven Lehre der European Agency for Special Needs and Inclusive Education orientiert und dass demzufolge die Ausbildung der zukünftigen Lehrer nach den Prinzipien und der Praxis der schulischen Inklusion erfolgt.

Die Lehrtätigkeit für o.g. Professur ist in deutscher Sprache vorgesehen, weshalb Deutsch auf muttersprachlichem<sup>2</sup> Niveau vorausgesetzt wird. Darüber hinaus werden Kompetenzen in einer der beiden weiteren Unterrichtssprachen

(Italienisch oder Englisch) an der Freien Universität Bozen vorausgesetzt.

Für eine Direktberufung aus dem Ausland kommen auf der Grundlage des „Bassaninigesetzes“ Nr. 127/1997, Art. 17, Absatz 125 und auf der Grundlage des Beschlusses des Universitätsrates der Freien Universität Bozen Nr. 28 vom 19.09.2014 Kandidaten in Frage, die an einer ausländischen Universität eine analoge Qualifikation aufweisen. Kandidaten, die diese Voraussetzungen erfüllen, sind eingeladen eine Interessensbekundung zu übermitteln.

Die Anstellung erfolgt gemäß italienischer Gesetzgebung im Beamtenverhältnis auf unbestimmte Zeit.

Die Freie Universität Bozen strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Interessensbekundung.

Ihre Interessensbekundung mit den üblichen Unterlagen (detaillierter Lebenslauf, Liste der Veröffentlichungen, Angabe der Forschungsschwerpunkte und Forschungsprojekte, kurze Beschreibung der bisherigen Lehrtätigkeit, Lehrevaluierungen, Angaben zur derzeit besetzten akademischen Stelle; wir empfehlen dazu die Benutzung der „Anlage A-University Academic CV“) senden Sie bitte bis zum **19.04.2017** per Post oder per E-Mail an:

**Freie Universität Bozen  
Fakultät für Bildungswissenschaften,  
z.H. Mag. Christoph Leitner  
Regensburger Allee 16,  
I-39042 Brixen, Italien  
E-Mail: christoph.leitner@unibz.it**

Die bis zum 19.04.2017 eingegangenen Interessensbekundungen werden berücksichtigt und Kandidaten, die in die engere Auswahl kommen, werden zu Gesprächen eingeladen.

Für **Rückfragen** wenden Sie sich bitte an Herrn **Prof. Edwin Keiner**,  
Tel. +39 0472 014272  
E-Mail: Edwin.Keiner@unibz.it